

Cambridge IGCSE[™]

GERMAN 0525/13

Paper 1 Listening May/June 2021

Approximately 50 minutes (including 6 minutes' transfer time)

You must transfer your answers onto the multiple choice answer sheet.

You will need: Multiple choice answer sheet

Soft clean eraser

Soft pencil (type B or HB is recommended)

INSTRUCTIONS

There are 37 questions on this paper. Answer all questions.

- You will have 6 minutes to transfer your answers from the question paper onto the multiple choice answer sheet.
- Follow the instructions on the multiple choice answer sheet. Shade **one** letter only for Questions 1 to 34 and **two** letters for Questions 35 to 37.
- Write in soft pencil.
- Write your name, centre number and candidate number on the multiple choice answer sheet in the spaces provided unless this has been done for you.
- Do not use correction fluid.
- Do not write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 40.
- Each correct answer will score one mark.
- Any rough working should be done on this question paper.



BLANK PAGE

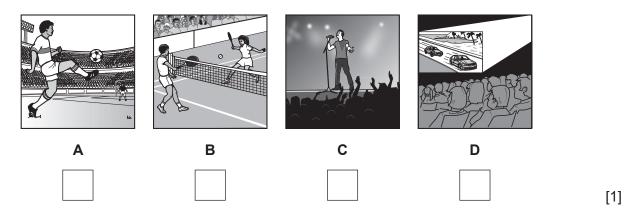
Fragen 1-8

Sie hören jetzt einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (A–D).

Lars spricht mit Christa.

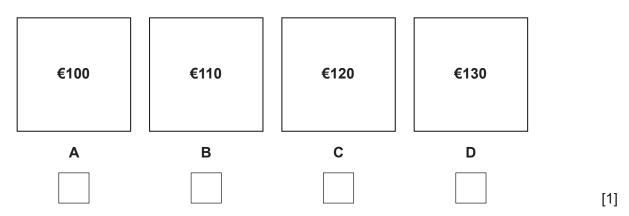
1 Lars hat etwas zu sagen ...

Wofür hat Lars Karten?



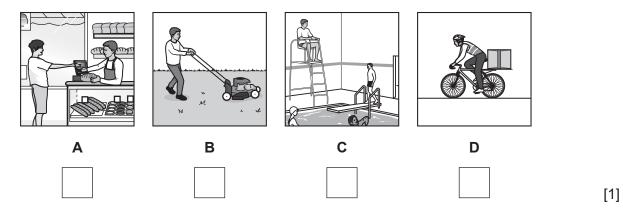
2 Christa hat eine Frage ...

Was kosten die zwei Karten von Lars?



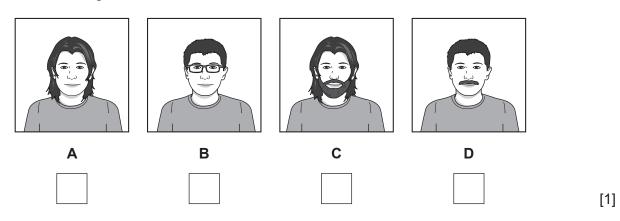
3 Christa sagt ...

Was für einen Job hat Lars?



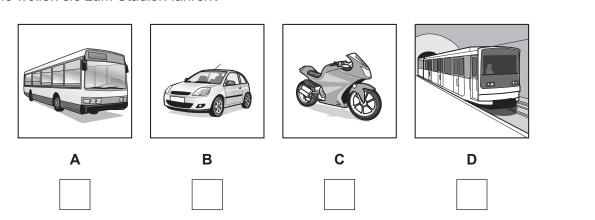
4 Christa sagt ...

Wie sieht Henning aus?



5 Lars hat eine Frage ...

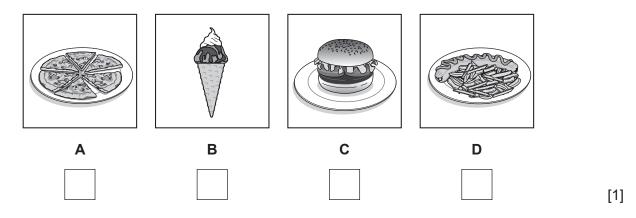
Wie wollen sie zum Stadion fahren?



[1]

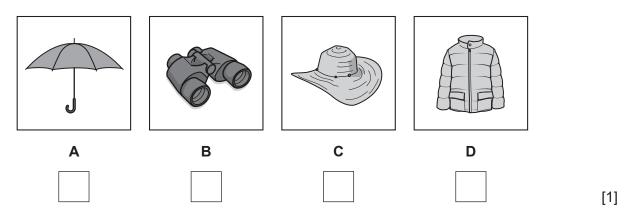
6 Christa hat eine Idee ...

Was isst Lars sehr gern?



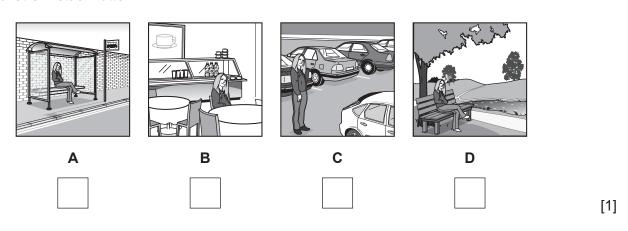
7 Lars hat einen Vorschlag ...

Was bringt Christa mit?



8 Christa sagt ...

Wo ist Christas Mutter?



[Gesamtpunktzahl: 8]

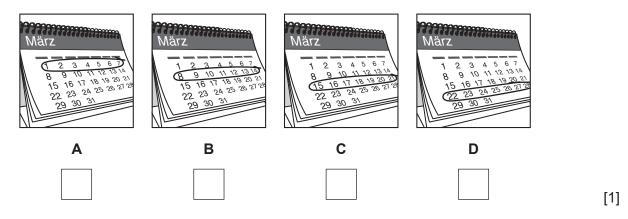
Fragen 9-14

Sie hören jetzt zweimal Informationen über eine Projektwoche in der Schule. Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

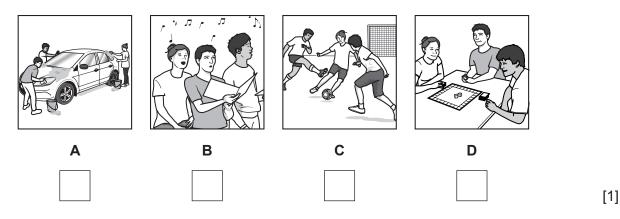
Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (A–D). Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Projektwoche

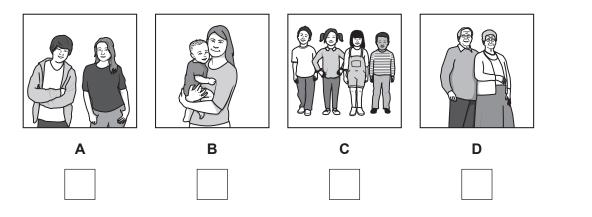
9 Die Projektwoche ist ...



10 Was ist der erste Vorschlag?



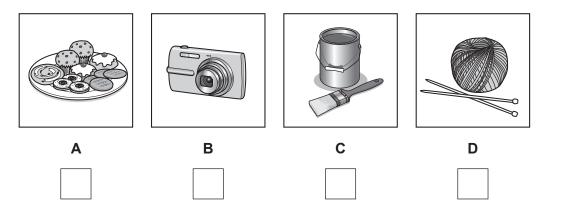
11 Mit wem möchte die Klasse 10A ein Projekt machen?



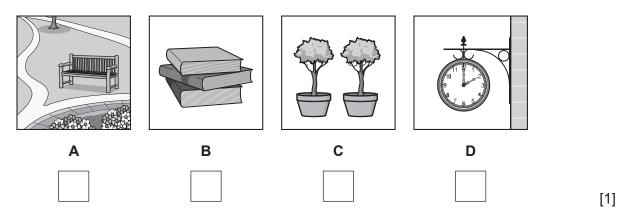
[1]

[PAUSE]

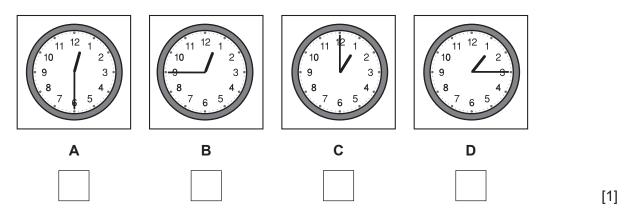
12 Was möchte die Klasse 9B machen?



13 Was wollen die Schüler kaufen?



14 Das Treffen ist um ...



[Gesamtpunktzahl: 6]

[1]

Fragen 15-19

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Emma und ihrem Freund Henrik. Sie reden über Familienurlaub.

Für die Fragen 15 bis 19 wählen Sie die Aussage (A-F), die zu jeder Person passt.

Schreiben Sie den passenden Buchstaben (A-F) auf jede Linie.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die folgenden Informationen.

	Person			
15	Mutti			[1
16	Henrik			[1
17	Janna]		[1
18	Onkel Karl			[1
19	Oma			[1]
Aus	sage			
A	entscheidet, wo sie Urla	ub machen.		
В	fährt am liebsten in die	Schweiz.		
С	will mit jungen Leuten z	usammen sein.		
D	isst kein Fleisch.			
E	möchte sich ausruhen.			
F	ist ziemlich sportlich.			

[Gesamtpunktzahl: 5]

Fragen 20-28

Sie hören jetzt zwei Interviews mit Noah und Marlies über Hausarbeit. Nach jedem Interview gibt es eine Pause.

Interview Nummer 1: Fragen 20-24

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Noah. Für Fragen 20–24 kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen A, B oder C.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 20-24 durch

20	Wie	Wie oft putzt Frau Steier bei Noah zu Hause?		
	Α	Jeden Morgen		
	В	Einmal die Woche		
	С	Zweimal im Monat		[1]
21	We	nn es um Noahs Zimmer geht,		
	Α	saugt er manchmal Staub.		
	В	räumt es Frau Steier immer auf.		
	С	geht Frau Steier nie hinein.		[1]
22	Noa	ah		
	Α	macht oft seine Kleidung kaputt.		
	В	weiß nichts über die Waschmaschine.		
	С	überlässt seiner Mutter die Wäsche.		[1]

23	Wie	e hilft Noah zu Hause?		
	Α	Er wäscht das Auto.		
	В	Er kümmert sich um den Hund.		
	С	Er arbeitet im Garten.		[1]
24	Noa	ahs Schwester		
	A	geht ab und zu einkaufen.		
	В	kann noch keine Hausarbeit machen.		
	С	hilft weniger zu Hause als Noah.		[1]
[PA	USE]		
Inte	rvie	w Nummer 2: Fragen 25–28		
		ren Sie zweimal ein Interview mit Marlies n A , B oder C .	. Für Fragen 25–28 kennzeichnen (✓) Sie jeweils e	in
Bev	or S	ie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 25 -	-28 durch.	
25	Wa	s sagt Marlies über das Leben mit ihren F	Freunden?	
	Α	Es macht immer Spaß.		
	В	Es ist jetzt besser als am Anfang.		
	С	Sie müssen ständig aufräumen.		1]
26	Die	Freunde von Marlies		
	Α	haben als Kinder abgewaschen.		
	В	haben viele Teller und Tassen zerbrochen.		
	С	konnten nicht mit dem Geschirrspüler umgehen.		[1]

27	Len	na		
	Α	verbringt viel Zeit unter der Dusche.		
	В	hat jetzt ihr eigenes Badezimmer.		
	С	ist im Bad gefallen.		[1]
				1.1
28	Wie sieht die Zukunft für die Freunde aus?			
	Α	Einige wollen ausziehen.		
	В	Sie wohnen lieber in einem Hotel.		
	С	Sie wohnen weiter zusammen.		[1]
			[Gesamtpunktzahl:	: 9]

Fragen 29-34

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Karin Timm (KT), einer Autorin. Es gibt eine Pause im Interview.

Für jede Frage kennzeichnen (✔) Sie das richtige Kästchen (A–D).							
Bev	Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.						
29	Was	Was hat KT geschrieben?					
	Α	Vier Artikel für die Schulzeitung					
	В	Ein paar Krimis					
	С	Das Drehbuch für eine Fernsehserie					
	D	Berichte für die Polizei		[1]			
30	Wer	nn KT schreibt,					
	Α	plant sie die Handlung sehr genau im Voraus.					
	В	klebt sie Notizen an die Wand.					
	С	erfindet sie zuerst die Charaktere.					
	D	schreibt sie zuerst das Ende der Geschichte.		[1]			
31	KT erklärt, dass						
	Α	sie immer morgens schreibt.					
	В	sie eine Stunde am Tag vor dem Computer verbringt.					
	С	sie abends sehr früh ins Bett geht.					
	D	sie bei gutem Wetter lieber draußen ist.		[1]			

[PAUSE]

32	Wa	rum hat KT zu schreiben begonnen?		
	Α	Schreiben ist der Beruf ihres Vaters.		
	В	Sie wollte nicht in einem Büro arbeiten.		
	С	Ihr Nachbar war Journalist.		
	D	Sie war sehr schüchtern.		[1]
33	Wa	rum benutzt KT nicht ihren vollen Namen'	?	
	Α	Das ist zufällig passiert.		
	В	Ihre Eltern machten sich Sorgen um sie.		
	С	Sie wäre lieber ein Junge.		
	D	Sie mag ihren Namen nicht.		[1]
34	We	che Pläne hat KT für die Zukunft?		
	Α	Sie denkt nicht an die Zukunft.		
	В	Sie wird keine Krimis mehr schreiben.		
	С	Sie möchte Schauspielerin werden.		
	D	Sie will anderen Menschen helfen.		[1]
			[Gesamtpunktzahl	
			[Gesampunktzani	ı. U]

Fragen 35-37

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit Christian, einem Tiertrainer. Es gibt zwei Pausen im Interview.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die **zwei** richtigen Kästchen (**A–E**).

Bev	Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Sätze durch.					
35	Α	Christian trainiert am liebsten Elefanten.				
	В	Er musste einmal ein Schwein trainieren.				
	С	Es war sein Ziel, Tierarzt zu werden.				
	D	Seine Schulleistungen waren nicht besonders gut.				
	Ε	Er wollte sich immer um kranke Tiere kümmern.				
[PA	USE]	[2]			
36	Α	Christian hatte einen Wochenend-Job in einer Tierhandlung.				
	В	Er hat ein Verständnis für Tiere entdeckt.				
	С	Er hat mit einem bissigen Hund gearbeitet.				
	D	Der erste Hund, den er trainiert hat, wollte nicht fressen.				
	E	Christian verständigt sich besser mit Menschen als mit Tieren.				
			[2]			
[PA	USE					
37	Α	Christian möchte jetzt Filmdirektor werden.				
	В	Windschatten ist ein Dokumentarfilm.				
	С	Lia hat im Film eine besondere Beziehung zu einem Pferd.				
	D	Christian findet es ungerecht, Tieren Tricks beizubringen.				
	E	Mehrere Pferde spielten die Rolle von Windschatten.				
			[2]			

[Gesamtpunktzahl: 6]

Sie haben jetzt sechs Minuten, um Ihre Antworten auf den Antwortbogen zu übertragen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Antwortbogen.

There will now be six minutes for you to copy your answers onto the separate answer sheet. Follow the instructions on the answer sheet.

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.